

Datenschutz im Fokus: Kritik an Tracking-Modellen der großen Verlage

Erleben Sie Dortmunds spannendes Champions-League-Duell gegen Barcelona am 15. Dezember 2024 – ein Fest des Fußballs!

Dortmund, Deutschland - Am 15. Dezember 2024 steht der Fußball im Zeichen eines aufregenden Champions-League-Duells: Borussia Dortmund tritt gegen den FC Barcelona an. Dieses Aufeinandertreffen ist nicht nur ein sportlicher Leckerbissen, sondern auch eine wichtige Begegnung in der Gruppenphase der Champions League. Der Ausgang dieses Spiels kann entscheidend für das Weiterkommen beider Mannschaften sein, was die Spannung zusätzlich erhöht. Die Fans der beiden Vereine fiebern diesem Spiel entgegen, da beide Teams starke Leistungen in ihren bisherigen Spielen zeigten. Laut **kicker.de** verspricht die Atmosphäre im Stadion, elektrisierend zu werden, und die Spieler sind bereit, ihr Bestes zu geben, um den Sieg zu erringen.

In einem anderen Zusammenhang zeigt sich, dass Datenschutz und Werbefreiheit in der digitalen Medienlandschaft zunehmend in den Fokus rücken. Matthias Eberl, Journalist und Datenschützer, hebt die Entwicklung des „Pur-Abos“ hervor, das es Lesern ermöglicht, Inhalte von Nachrichtenportalen ohne Werbung und Werbetacking zu konsumieren. Dieses Konzept gewinnt an Popularität, insbesondere nach der neuen Auslegung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die sich stärker auf die Rechte der Nutzer konzentriert. Diese Entwicklung könnte die Art und Weise ändern, wie Verbraucher mit Online-Inhalten umgehen, da sie eine direkte Wahl zwischen kostenlosen

Angeboten mit Werbung und kostenpflichtigen, werbefreien Alternativen haben, wie netzpolitik.org berichtet.

Wachsende Nachfrage nach werbefreien Inhalten

Die Nachfrage nach abonnementbasierten, werbefreien Nachrichtenangeboten wächst. Eberl erklärt, dass große Verlage wie „Der Spiegel“ und „Die Zeit“ trotz neuer Abo-Modelle weiterhin Tracking-Methoden einsetzen, was die Kundentransparenz und den Datenschutz in Frage stellt. Die neuen Firmenrichtlinien, die die Erhebung und Nutzung von Nutzerdaten betreffen, stehen im Kontrast zu den ursprünglichen Versprechen von datenschutzkonformen Angeboten. Es bleibt abzuwarten, wie die Verbraucher auf diese Entwicklungen reagieren werden und ob eine breitere Implementierung von werbefreien Medienangeboten erfolgt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Dortmund, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kicker.de• netzpolitik.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at